

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 07.08.2014

## Niederschrift

über die **38. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 20.03.2014, 17:05 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Timon Delawari	SPD
Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Hans-Walter Kelz	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Holger Sticht	GRÜNE
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE.

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Pohl	CDU
-------------------	-----

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

### Verwaltung

Herr Uwe Bracke	Umwelt- und Verbraucherschutzamt zu TOP 8.2.1
Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Herr Tobias Käufer	Amt für Wohnungswesen zu TOP 8.2.12
Herr Bernd Pniewski	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zu TOP 8.2.1
Herr Bernd Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Reinhard Schütz	Amt für Wohnungswesen zu TOP 8.2.12
Herr Heinz Worm	Amt für öffentliche Ordnung

### Schriftführer

Herr Dieter Menne	Bürgeramt Kalk
-------------------	----------------

## **Presse**

### **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Bezirksbürgermeister Thiele, Wolfgang Schneider (SPD-Fraktion), Stefan Müller (CDU-Fraktion) und Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz eröffnet die Sitzung und entschuldigt die Abwesenheit des Bezirksbürgermeisters Thiele in dieser Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Pressevertreter.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Fischer, Grahl und Schade.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach weiteren Änderungswünschen. Er schlägt vor, den Punkt 8.2.12 als ersten Punkt und den Punkt 8.2.1 nach TOP 1.2 zu behandeln, damit die Vertreter der Verwaltung nicht so lange warten müssen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet, die Behandlung des Antrages unter TOP 7.4 (Verkehrssituation vor der Grundschule Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar) zu vertagen und die Verwaltung zu bitten, hierzu eine Stellungnahme vorzulegen. Außerdem beantragt er, den Punkt 8.1.6 (Zukünftige Nutzung der Platzfläche östlich des Höhenberger Rings in Köln-Höhenberg) zu vertagen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Abschließend bittet er, die Ziffern 1 bis 3 und 5 der unter TOP 13.1.1 vorliegenden Beantwortung als TOP 9.1.6 im öffentlichen Teil zu behandeln, da nur die Ziffer 4 aus dieser Beantwortung nichtöffentlich ist

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 16.01.2014 betr. Lage MBE - Verkauf der Grundstücke insbesondere der Hallen 70 und 71  
0181/2014
- 1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 13.03.2014 betr. Informationen zum Gutachterverfahren Kaufhof-Kalk/Erfordernis VEP  
0989/2014

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
  - 7.1 Prüfauftrag zur Verbesserung der Aufstellung der Drängelgitter am Anfang/Ende der Grünfläche zwischen Wilhelm-Griesinger-Straße, Georgestraße und Bindingstraße in Neubrück  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2013  
AN/1373/2013 –*Neufassung*-
  - 7.2 Beschallungsanlage für die Trauerhalle des Friedhofs Rath am Fockerweg im Stadtteil Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2014  
AN/0346/2014
  - 7.3 Prüfung der zukünftigen Nutzung der Freiflächen zwischen Rather Kirchweg, Hans-Schulten-Straße, Pohlstadtsweg, Astrid-Lindgren-Allee und Eiskaulenweg in Köln-Brück  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 05.03.2014  
AN/0347/2014
  - 7.4 Verkehrssituation vor der Grundschule Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.03.2014  
AN/0348/2014
  - 7.5 Geplante Parkraumbewirtschaftung des Geländes der Städtischen Kliniken in Merheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2014  
AN/0350/2014  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2014  
AN/0410/2014

Gemeinsamer Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion  
vom 20.03.2014  
AN/0497/2014

## **8 Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.1.1 Aufstellung von Skulpturen vor dem Jugendzentrum ENBE in Neubrück  
1182/2013
  - 8.1.2 Benennung eines Fuß- und Radweges in Köln-Kalk  
0170/2014
  - 8.1.3 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Kalk) 2014  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0562/2014
  - 8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2014  
0865/2014
  - 8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2014 für den Stadtbezirk Kalk  
0868/2014 –*Neufassung*–
  - 8.1.6 Zukünftige Nutzung der Platzfläche östlich des Höhenberger Rings in Köln-Höhenberg  
0719/2014
  - 8.1.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer  
0931/2014 –*Tischvorlage*–
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln  
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und allgemeinen Baumschutz  
2800/2013
  - 8.2.2 196. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk, im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: Kinderheim Brück in Köln-Brück  
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss  
4006/2013

- 8.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70455/04  
Arbeitstitel: Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk  
4217/2013
- 8.2.4 Aufhebung des Bebauungsplanes 70439/02  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg  
4225/2013
- 8.2.5 236. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4238/2013
- 8.2.6 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2014 vom 18.12.2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.  
0504/2014
- 8.2.7 Sportanlage Eythstraße, Köln-Kalk  
Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld  
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im HJ 2014  
0642/2014
- 8.2.8 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln  
hier: Busanbindung des Waldbadviertels in Köln-Ostheim  
0650/2014  
Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2014  
AN/0415/2014
- 8.2.9 Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums der Fachhochschule Köln am Standort Deutz  
hier: Masterplan zur Präzisierung des Wettbewerbsergebnis "Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz"  
0674/2014

- 8.2.10 Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Höhenberg-Vingst: Zügigkeitserhöhung der Katharina-Henoth-Gesamtschule unter Nutzung des benachbarten Schulstandortes Nürnberger Straße + auslaufende Schließung der Hauptschule Nürnberger Straße  
0659/2014
- 8.2.11 Baubeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2014 bei Finanzstelle 6903-1202-8-7111, Hst. Kalk Post - Einbau von Aufzügen  
3139/2013
- 8.2.12 Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien  
0759/2014
- 8.2.13 Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk  
hier: Weiterplanungsbeschluss  
05822014
- 8.2.14 Ergänzender Planungsbeschluss zur Errichtung eines Erweiterungsbaus und einer Dreifachhalle für die Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium Kantstr. 3, 51103 Köln, aufgrund Kostenerhöhung  
3561/2012

## **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Neue Fahrbahndecke auf der Fuldaer Straße zwischen Kösemer Weg und Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.3.3  
0509/2014
- 9.1.2 Öffnungszeiten Höhenbergbad und Erhalt der Servicequalität  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.2.1 (AN/0098/2014)  
0927/2014
- 9.1.3 Eingangsklassen an Grundschulen im Stadtbezirk Kalk  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Krems aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.3.2)  
1019/2014 –Tischvorlage-

- 9.1.4 Sachstand zu den drei Kindertagesstätten am Europaring, Franz-Stock-Weg und Georgestraße in Köln-Neubrück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.11.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.11.2013, TOP 9.2.3 (AN/1376/2013) 4196/2013 –*Tischvorlage*-
- 9.1.5 Vermehrte Autoaufbrüche im Neubaugebiet Oberer Bruch in Köln-Brück  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.3.4  
1079/2014 –*Tischvorlage*-
- 9.1.6 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014 betreffend Planungen auf dem CFK-Gelände in Köln-Kalk (AN/0099/2014) 0553/2014/1  
*Die Antwort zu 4. unterliegt Datenschutz, siehe dazu TOP 13.1.1*
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Versorgung mit OGTS-Plätzen im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.03.2014  
AN/0349/2014
- 9.2.2 Übernahme der ehemaligen KHD-Halle 60 in Köln-Kalk durch die JugZgGmbH  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.03.2014  
AN/0386/2014
- 9.2.3 Parkplätze für die AbenteuerHallen Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.03.2014  
AN/0387/2014
- 9.2.4 Parksituation auf der Nebenfahrbahn der Kapellenstraße parallel zum alten Kalker Friedhof in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.03.2014  
AN/0400/2014
- 9.2.5 Klimawandel im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 13.03.2014  
AN/0416/2014
- 9.2.6 Vorgarten- und Gestaltungssatzungen für den Stadtbezirk Kalk (Anfrage vom 09.07.2013, AN/0945/2013)  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 13.03.2014  
AN/0417/2014

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

**10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2012  
0286/2014

10.2.2 Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Haupteingang des Friedhofs Lehm-  
bacher Weg zwischen Rather Kirchweg und Friedhofsparkplatz in Köln-Brück  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014,  
TOP 7.5  
0510/2014

10.2.3 Instandsetzung des Fahrbahnrandes des Rather Kirchweges im Bereich der  
Einmündung Neubrücker Ring in Köln-Brück  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014,  
TOP 7.6  
0550/2014

10.2.4 Kundenbefragung in den Kundenzentren  
0603/2014

10.2.5 Knoten Köln: Ausbau südlich Gummersbacher Straße (ASG)  
0622/2014

10.2.6 Situation in der Straße Im Brücker Bruch in Köln-Brück  
0697/2014

10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2013  
0736/2014

10.2.8 Östlich Reitweg (IWZ der FH Köln)" in Köln Deutz (4287/2013)  
0769/2014

10.2.9 Stadtbahnhaltestelle Kalk Post  
Erneuerung der Fahrtreppen - Sachstand  
0843/2014

10.2.10 Städtischer Grundbesitz Robertstraße 19-29 in Köln-Kalk  
(ehemaliges Huwald-Hammacher-Gelände)  
0907/2014 –Tischvorlage-

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **12 Verwaltungsvorlagen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13 Anfragen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014 betreffend Planungen auf dem CFK-Gelände in Köln-Kalk (AN/0099/2014) 0553/2014  
*Antwort zu 4. unterliegt Datenschutz, daher Status: "nicht öffentlich".*

13.2 Neue Anfragen

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## I. Öffentlicher Teil

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz ruft nun zuerst den TOP 8.2.12 auf.

### **8.2.12 Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien 0759/2014**

Herr Käufer, Amt für Wohnungswesen, erläutert ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) äußert sich grundsätzlich zu diesem Thema und gibt ausdrücklich zu Protokoll, dass er die Aussage der Verwaltung, dass dieser Standort baurechtlich realisierbar ist, skeptisch sieht.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion die Vorlage u. a. deshalb ablehnt, da die Verwaltung kein Gesamtkonzept zur Unterbringung der Flüchtlinge in Köln vorlegt. Er kritisiert den vorgesehene Standort am Pohlstadtsweg, da es in der Bezirksvertretung immer gemeinsamer Konsens war, den Freiraum zwischen Brück, Neubrück und Rath/Heumar von jeglicher Bebauung freizuhalten.

Nach einer weiteren Diskussion, an der sich auch die Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) und Delawari (SPD-Fraktion) beteiligen, lässt stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur kurzfristigen Sicherstellung der städtischen Unterbringungsverpflichtung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz des Landes Nordrhein Westfalen und Vermeidung drohender Obdachlosigkeit werden Flüchtlingsunterkünfte in mobiler Systembauweise mit jeweils rund 80 Plätzen erworben und auf städtischen oder angemieteten Grundstücken errichtet.

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Gefahrenabwehr nachfolgende Standorte schnellstmöglich umzusetzen:
  - a. Vorbehaltlich der noch zu erfolgenden Grundstücksanmietung auf dem Grundstück **Koblenzer Str. 15**, 50968 Köln Bayenthal, Gemarkung Köln-Rondorf, Flur: 51, Flurstück: 1373.
  - b. Auf dem städtischen Grundstück **Trierer Str.**, 50674 Köln Neustadt Süd, Gemarkung Köln, Flur: 34, Flurstück: 621.
  - c. Auf dem städtischen Grundstück **Otto-Gerig-Str.**, 50679 Köln Deutz, Gemarkung Deutz, Flur: 34, Flurstück: 5192/300.
  - d. Auf dem städtischen Grundstück **Merlinweg**, 50997 Köln Rondorf, Gemarkung Rondorf-Land, Flur: 13, Flurstück: 1224.
  - e. Auf dem städtischen Grundstück **Lindweilerweg**, 50739 Köln Longerich, Gemarkung Longerich, Flur: 9, Flurstück: 2123.

- f. Auf dem städtischen Grundstück **Albert-Schweitzer-Str.**, 51147 Köln Wahn, Gemarkung Wahn, Flur: 8, Flurstück: 211 (Teilfläche).
- g. Auf dem städtischen Grundstück **Loorweg**, 51143 Köln Zündorf, Gemarkung Oberzündorf, Flur: 9, Flurstück: 108.
- h. Auf dem städtischen Grundstück **Pohlstadtsweg**, 51107 Köln Brück, Gemarkung Langenbrück, Flur 71, Flurstück: 4343.

An investiven Finanzmitteln müssen im Jahr 2014 je Standort ca. 1.616.391 € bereitgestellt werden. Über die vorgesehene Nutzungsdauer von fünf Jahren entstehen konsumtive Mehraufwendungen inkl. Abschreibungen in Höhe von ca. 3.054.386 € je Standort. Eine detaillierte Aufstellung ist als Anlage 1 beigefügt.

Am Standort 1a, **Koblenzer Str. 15**, kommen in diesem Zeitraum weitere Kosten für die Anmietung des Grundstücks hinzu. Die Verhandlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

2. Der Rat beschließt zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen zu den Punkten 1.a bis 1.h einen zahlungswirksamen überplanmäßigen Mehraufwand im Haushaltsjahr 2014 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – i.H.v. 1.122.371 €, bei Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen – überplanmäßigen Mehraufwand i.H.v. 874.163 €; insgesamt 1.996.534 €. Die vorläufige Deckung in Höhe von 434.760 € erfolgt durch Mehrerträge im gleichen Teilergebnisplan, Teilplanzeile 04, öffentlich rechtliche Leistungsentgelte. Die vorläufige Deckung des verbleibenden Mehraufwandes in Höhe von 1.561.774 € erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.
3. Der Rat beschließt gleichzeitig im Haushaltsjahr 2014 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 434.760 € im Teilergebnisplan 0503, weitere soziale Pflichtleistungen, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen. Die vorläufige Deckung erfolgt ebenfalls durch Wenigeraufwendungen im TP 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.
4. Die investiven Auszahlungsermächtigungen für den Kauf der Containeranlagen aus Ziffer 1a-1h in Höhe von 12.931.128 € werden außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wie folgt bereitgestellt:

Ziffer 1a, Koblenzer Str. 15, Finanzstelle 5620-1004-2-5126	1.616.391 €
Ziffer 1b, Trierer Str., Finanzstelle 5620-1004-1-5127	1.616.391 €
Ziffer 1c, Otto-Gerig-Str., Finanzstelle 5620-1004-1-5134	1.616.391 €
Ziffer 1d, Merlinweg, Finanzstelle 5620-1004-2-5129	1.616.391 €
Ziffer 1e, Lindweilerweg, Finanzstelle 5620-1004-5-5130	1.616.391 €
Ziffer 1f, Albert-Schweitzer-Str., Finanzstelle 5620-1004-7-5131	1.616.391 €

Ziffer 1g, Loorweg, Finanzstelle 5620-1004-7-5132	1.616.391 €
Ziffer 1h, Pohlstadtsweg, Finanzstelle 5620-1004-8-5133	<u>1.616.391 €</u>
Gesamtbetrag	12.931.128 €

Die vorläufige Deckung der investiven Mehrauszahlungen erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen in TP 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 12, sonstige Investitionsauszahlungen, Finanzstelle 5600-1601-0-1000 Wohnungsbauprogramm.

Weiterhin werden die Mehrauszahlungen für das erforderliche Mobiliar im Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 in Höhe von 226.296 € im gleichen Teilfinanzplan im Rahmen einer Sollumbuchung zur Verfügung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

## **1 Einwohnerfragestunde**

### **1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 16.01.2014 betr. Lage MBE - Verkauf der Grundstücke insbesondere der Hallen 70 und 71 0181/2014**

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die vorliegende Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 0190/2014).

### **1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 13.03.2014 betr. Informationen zum Gutachterverfahren Kaufhof-Kalk/Erfordernis VEP 0989/2014**

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass noch keine Antwort der Verwaltung vorliegt.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz ruft jetzt den TOP 8.2.1 auf.

## **8.2.1 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und allgemeinen Baumschutz 2800/2013**

*Hinweis: Die Anlagen 5 bis 7 liegen als Tischvorlage vor.*

Herr Pniewski, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, erläutert die Beschlussvorlage, damit das weitere Verfahren und beantwortet Fragen einzelner Bezirksvertreter bzw. Bezirksvertreterinnen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

*Im weiteren Verfahren*

- *soll die Stellungnahme der Arbeitsgruppe des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde (Anlage 7 der Beschlussvorlage) berücksichtigt werden.*
- *sollen auch bezirksbezogene Darstellungen der vorgesehenen Änderungen erfolgen.*

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den durch die SPD-Fraktion mündlich ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen (die Ergänzungen sind kursiv dargestellt):

Der Rat beschließt, für die Änderung der allgemeinen Regelungen in Landschaftsschutzgebieten (Ziff. 3.3.1), in Naturschutzgebieten (Ziff. 3.2.1 des Landschaftsplans), für geschützte Landschaftsbestandteile (Ziff. 3.5.1), für Naturdenkmale (Ziff. 3.4.1) und für den Schutz des Baumbestandes in der freien Landschaft (Ziff. 3.6.1) entsprechend der Anlage 1:

- gem. § 29 in Verbindung mit § 27 des Gesetzes zur Sicherung des Naturlands und zur Entwicklung der Landschaft (LG NRW) in der zur Zeit geltenden Fassung, die 12. Änderung des Landschaftsplans Köln einzuleiten,
- den Einleitungsbeschluss gem. § 27b LG NRW ortsüblich bekannt zu machen,
- die frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 27b LG NRW in Form einer öffentlichen Darlegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 27a Abs. 1 LG NRW durchzuführen.

*Im weiteren Verfahren*

- *soll die Stellungnahme der Arbeitsgruppe des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde (Anlage 7 der Beschlussvorlage) berücksichtigt werden.*
- *sollen auch bezirksbezogene Darstellungen der vorgesehenen Änderungen erfolgen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Prüfauftrag zur Verbesserung der Aufstellung der Drängelgitter am Anfang/Ende der Grünfläche zwischen Wilhelm-Griesinger-Straße, Georgstraße und Bindingstraße in Neubrück**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2013  
AN/1373/2013 –Neufassung–**

Bezirksvertreter Sticht (Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird. Er bittet aber, den Beschlusstext um folgende Ziffer 6 zu ergänzen:

*6. Vor der Umsetzung der Maßnahmen ist die Bezirksvertretung Kalk zu beteiligen.*

Bezirksvertreter Sticht ist mit dieser Ergänzung einverstanden.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den so ergänzten Antrag zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Folgendes zu prüfen:

1. Welche Möglichkeiten gibt es, die Angsträume, die sich insbesondere in der dunklen Jahreszeit vor allem an den Ausgängen aus der Grünfläche zur Georgestraße und Bindingstraße darstellen, zu entschärfen?
2. Welchen Zweck erfüllen die Drängelgitter zum Ausgang Georgestraße? Sie sind auf halbem Weg zwischen Grünfläche und Zugang Georgestraße aufgestellt. Den Zweck, die Geschwindigkeit von Radfahrenden kurz vor einer Straße zu verringern, trifft an der Stelle nicht zu. Können die Gitter ersatzlos entfernt werden oder können sie tatsächlich an den Anfang des Zugangs von der Georgestraße versetzt werden, wo sie dem Auftrag der Geschwindigkeitsreduzierung nachkommen? Ebenfalls von Vorteil wäre der Standort auch, weil er sich direkt unter einer Laterne befindet.
3. Entspricht die Anordnung der Drängelgitter der Definition von Barrierefreiheit? Unseres Erachtens ist die Durchfahrt mit einem Rollstuhl äußerst erschwert.
4. Wäre es möglich, auf dem städtischen Gelände des SKM-Familienzentrums in der Georgestraße 2a eine Laterne zu installieren?
5. Auch die Situation an der Wegeverbindung Wilhelm-Griesinger-Straße zur Bergengruenstraße möge in die Prüfung einbezogen werden.
6. Vor der Umsetzung der Maßnahmen ist die Bezirksvertretung Kalk zu beteiligen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **7.2 Beschallungsanlage für die Trauerhalle des Friedhofs Rath am Fockerweg im Stadtteil Rath/Heumar Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2014 AN/0346/2014**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch die Installation einer Beschallungsanlage in der Trauerhalle des Friedhofs Rath am Fockerweg im Stadtteil Rath/Heumar die Rahmenbedingungen für eine angemessene Trauerfeier verbessert werden können.
2. Dabei ist auch die Möglichkeit einer Übertragung in den Außenbereich zu berücksichtigen, um dem Bedarf größerer Trauergesellschaften Rechnung zu tragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Prüfung der zukünftigen Nutzung der Freiflächen zwischen Rather Kirchweg, Hans-Schulten-Straße, Pohlstadtsweg, Astrid-Lindgren-Allee und Eiskaulenweg in Köln-Brück**

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 05.03.2014  
AN/0347/2014**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründen jeweils für Ihre Fraktion den gemeinsamen Antrag.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Freiflächen in dem Bereich zwischen Rather Kirchweg, Hans-Schulten-Straße, Pohlstadtsweg, Astrid-Lindgren-Allee und Eiskaulenweg in Köln-Brück für Spielplatzflächen planerisch zu sichern.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die den Mitgliedern der Bezirksvertretung Kalk vorgestellten Pläne hinsichtlich der Realisierung eines Kinderspielplatzes in dem Bereich der o.g. Freiflächen in Einklang stehen mit etwaigen Plänen, in diesem Bereich das Sportangebot zu erweitern.
3. Die zuständigen Fachausschüsse im Rat der Stadt Köln, insbesondere der Sportausschuss, der Jugendhilfeausschuss und der Stadtentwicklungsausschuss, sind mit dem Beschluss zu befassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Verkehrssituation vor der Grundschule Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar**

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.03.2014  
AN/0348/2014**

Die Beschlussfassung über diesen Antrag ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst eine Stellungnahme der Verwaltung eingeholt werden soll.

**7.5 Geplante Parkraumbewirtschaftung des Geländes der Städtischen Kliniken in Merheim**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2014**  
**AN/0350/2014**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2014**  
**AN/0410/2014**

**Gemeinsamer Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 20.03.2014**  
**AN/0497/2014**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Ersetzungsantrag.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den gemeinsamen Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, in enger Abstimmung mit der Leitung der Kliniken der Stadt Köln und ggfs. anderen betroffenen Einrichtungen (z. B. THW Köln-Ost) zu prüfen, wie die geplante Parkraumbewirtschaftung des Geländes der Kliniken in Merheim so umgesetzt werden kann, dass die Zugänglichkeit für die Besucher und Mitarbeiter der dort ansässigen nicht zu den Kliniken gehörenden Einrichtungen und Unternehmen gewahrt wird und ihnen für die Ein- und Durchfahrt in oder durch das Klinikgelände auch keine zusätzlichen Kosten entstehen. Das Konzept soll insbesondere sicherstellen, dass eine weitere Verdrängung des Parksuchverkehrs in die umliegenden Wohngebiete verhindert wird.

Weiter soll geprüft werden, wie die Durchfahrbarkeit des Geländes auch bei Einführung einer Parkraumbewirtschaftung gewährleistet werden kann. Dies dient der Führung der Buslinie 158 genauso wie der Verteilung von PKW-Verkehren von Besuchern und Mitarbeitern.

2. Im Rahmen dieser Prüfungen ist auch darzulegen, wie weiterhin sichergestellt wird, dass häufigere Besucher (zum Beispiel Angehörige von Langzeiterkrankten) zu sozialverträglichen Preisen ortsnah parken können.
3. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind der Bezirksvertretung Kalk zeitnah, auf jeden Fall aber vor dem Beginn der Umsetzung, z. B. im Rahmen eines Fachgespräches, vorzustellen.
4. Ebenfalls ist vor Beginn der Umsetzung eine öffentliche Veranstaltung zur Information der umliegenden Anwohner und Anlieger durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Aufstellung von Skulpturen vor dem Jugendzentrum ENBE in Neubrück 1182/2013**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Antragsteller eine ordnungsbehördliche Erlaubnis zur dauerhaften Aufstellung von vier Skulpturen auf der städtischen Grünfläche am Neubrücker Ring zu erteilen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.1.2 Benennung eines Fuß- und Radweges in Köln-Kalk 0170/2014**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, den Fuß- und Radweg der zwischen der Buchforststraße und der Remscheider Straße in Köln-Kalk parallel zur Stadtautobahn verläuft, in **Hanna-Meuter-Weg** zu benennen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.1.3 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Kalk) 2014 hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens 0562/2014**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) teilt mit, dass sich in der Vorlage ein Fehler eingeschlichen hat, denn bei der Maßnahme Nr. 31303 (Neuerburgstraße zwischen Kalker Hauptstraße und Dillenburger Straße) erfolgt die Generalinstandsetzung zunächst nur in dem Abschnitt zwischen Kalker Hauptstraße und Sieversstraße. Er beantragt eine entsprechende Ergänzung dieses Beschlussvorschlages.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, bestätigt diesen Fehler.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung stellt den Bedarf für die Straßenerhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Kalk für die Jahre 2014 ff. (entsprechend der Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

*Bei der Maßnahme Nr. 31303 (Neuerburgstraße zwischen Kalker Hauptstraße und Dillenburger Straße) erfolgt die Generalinstandsetzung zunächst nur in dem Abschnitt zwischen Kalker Hauptstraße und Sieversstraße.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2014  
0865/2014**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) freut sich, dass es zwischen den Fraktionen auch in diesem Jahr wieder eine Einigung bei der Mittelverteilung gegeben hat und hebt einige Maßnahmen hervor. Er weist noch einmal darauf hin, dass bei allen Werbemaßnahmen bzw. Publikationen, durch die auf Veranstaltungen o.ä. hingewiesen wird und für die auch bezirksorientierte Mittel ausgezahlt worden sind, das entsprechende graphische Signet verwendet wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Obwohl seine Fraktion auch zugestimmt hat, den Sozialräumen im Stadtbezirk je 2.000,- € zur Verfügung zu stellen, ist er der Ansicht, dass diese Mittel eigentlich vom Rat bereitgestellt werden müssen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe der bezirksorientierten Mittel in Höhe von 55.300,- Euro für das Jahr 2014 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2014 für den Stadtbezirk Kalk  
0868/2014 –Neufassung-**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Verwendung der Haushaltsmittel 2014 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 9.363,- € wie folgt:

Veranstaltung	Betrag
Rheinischer Nommedag	1.500,00 €
Kölsche Weihnacht	500,00 €
Karnevalsveranstaltung um den 11.11.2014 im Bezirksrathaus Kalk	333,00 €

Veranstaltung	Betrag
<u>Verwiesene Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2014</u>	
Aktion Mephibochet e.V. Gospelkonzert in Köln-Ostheim (Nr. 8)	645,00 €
Männer-Gesang-Verein Liederkranz Vingst 1881 e.V. Kostenbeitrag für Veranstaltungen im Bezirk (Nr. 15)	500,00 €
Seona Sommer und Udo Funk 1. Brücker Kunsttage anlässlich "100 Jahre Eingemeindung in Köln" (Nr. 24)	300,00 €
Geschichtswerkstatt Kalk Buchschenkungen an die Stadteilbibliothek in Kalk (Nr. 32)	85,00 €
HeimatlosGrenzenlos Netzwerk Aufführung des multimedialen Outdoor-Theaterstückes SAFAR vor der Halle Kalk (Nr. 39)	1.000,00 €
Stiftung KalkGestalten Projekt KalkMusik - Klangwelt Integration -CHOR- (Nr. 58)	1.000,00 €
Bürgerhaus Kalk Interkulturelles Kindermusikfest 2014 (Nr. 71)	1.000,00 €
Dr. Marina Linares STADT-KULTUREN - ein multikulturell-integratives Kunstprojekt (Nr. 76)	1.500,00 €
Kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Joseph Darbietung der Krönungsmesse (Nr. 95)	500,00 €
<u>Sonstige Anträge</u>	
Evangelische Kirchengemeinde Rath-Ostheim Mitfinanzierung einer Kindertheaterveranstaltung anlässlich 60 Jahre Kirchweih der ev. Auferstehungskirche Ostheim	500,00 €
Summe:	9.363,00 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Zukünftige Nutzung der Platzfläche östlich des Höhenberger Rings in Köln-Höhenberg  
0719/2014**

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

### 8.1.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer 0931/2014 –Tischvorlage-

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2014 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahmen	Kostenrahmen
1	Grünpflege im Bereich des Festplatzes (Uta-Renn-Platz) an der Rösrather Straße/Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim: Pflege für ein Jahr >> Fortführung der Pflege	5.000 €
2	Bürgerpark Kalk, Pflege für ein 1 Jahr bei den Ziergräsern und Nachpflanzungen >> Fortführung der Pflege	5.500 €
3	Spielplatz Eythstraße in Kalk: Entfernung der Plattenflächen und Entsigelung, Neuerstellen einer wassergebundenen Wegedecke	10.000 €
4	10 Bänke im Gremberger Wäldchen	7.000 €
5	Instandsetzung der Wetterschutzhütte im Gremberger Wäldchen (Dach wurde schon erneuert)	500 €
6	2 Schranken und ggf. Erneuerung des Geländers am Zugang zur Grünanlage am Stachelsweg in Rath/Heumar	3.000 €
7	Spielplatz Wolfgang-Borchert-Weg, Neubrück: Stabgitterzaun erneuern sowie Pflanzflächen überarbeiten und erneuern	9.000 €
8	Heinrich-Schäfer-Weg, Köln-Merheim: Roden der Randbereiche und Umwandlung in Rasenfläche	5.000 €
9	Walhallplatz in Rath/Heumar: Zuwegung und Platzfläche zum Spielplatz überarbeiten sowie 3 bis 4 neue Bänke aufstellen (Austausch)	6.000 €
10	Fläche entlang der Stadtautobahn B 55a (zukünftig: Hanna-Meuter-Weg): Roden der Randbereiche und Umwandlung in Rasenfläche	5.000 €
11	Am Wildwechsel, Brück: Parkplatzsituation neu gliedern (damit u. a. illegales LKW-Parken unterbinden), Entsigelung von Waldflächen	6.000 €
12	Wegeverbindung an der Homarstraße, Vingst: Roden der Randbereiche und Umwandlung in Rasenfläche	5.000 €

Nr.	Maßnahmen	Kostenrahmen
13	Erneuerung der teilweise maroden Umzäunung/Abgrenzung am Flehbach gegenüber des Brücker Marktplatzes	3.000 €
14	Grünanlage „An der Fock“ (Moosweg/Erikaweg) in Rath/Heumar Säuberung und Erneuerung von Wegen	3.000 €
15	Bürgerverein Köln-Brück: Pflanzen für Baumscheiben auf dem Brücker Marktplatz (Antrag auf bezirksorientierte Mittel Nr. 27)	500 €
16	Bürgervereinigung Köln-Ostheim: Bepflanzungen zum Motto „Ostheim verschönern und erhalten (Antrag auf bezirksorientierte Mittel Nr. 34)	700 €
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>74.200 €</b>

Die Beschlussfassung über den verbleibenden Betrag in Höhe von 25.800 € erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

### **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.2.1 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und allgemeinen Baumschutz 2800/2013**

*Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP 1.2 behandelt.*

#### **8.2.2 196. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk, im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) Arbeitstitel: Kinderheim Brück in Köln-Brück hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss 4006/2013**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, für die kinder- und jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln, hier genannt "Kinderheim Brück" ein Planzeichen mit dem Inhalt "Jugendeinrichtung" einzufügen;
2. die 196. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB –Arbeitstitel: Kinderheim Brück in Köln-Brück, Wiersbergstraße in Köln-Kalk– gemäß § 3 Absatz 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Begründung offenzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70455/04  
Arbeitstitel: Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk  
4217/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 70455/04 für das Gebiet östlich der Thessaloniki-Allee, südlich der Fuß- und Radwegverbindung Thessaloniki-Allee/Vietorstraße, westlich der Bebauung an der Vietorstraße und nördlich der Bebauung Peter-Stühlen-Straße/Thessaloniki-Allee (Gemarkung Kalk Flur 20 Flurstück 174) in Köln-Kalk —Arbeitstitel: Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Aufhebung des Bebauungsplanes 70439/02  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg  
4225/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes 70439/02 für das Gebiet zwischen dem östlichen Zubringer L 124, der Rolshover Straße, der Gremberger Straße und der Poll-Vingster Straße in Köln-Humboldt/Gremberg — Arbeitstitel: Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.5 236. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4238/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 236. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.6 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2014 vom 18.12.2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen. 0504/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2014 vom 18.12.2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

**8.2.7 Sportanlage Eythstraße, Köln-Kalk  
Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld  
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im HJ 2014  
0642/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Sportausschuss bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung – im Vorgriff auf die Behandlung in der Bezirksvertretung Kalk - auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Eythstraße in Köln-Kalk inkl. der Ausstattung des Großspielfeldes und eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasenbelag, Trainingsbeleuchtungsanlage, Ballfangzäunen, der Sanierung der Weitsprunganlagen, Errichtung eines Basketballspielfeldes sowie einer PKW-Stellplatzanlage.

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca. 1.366.120,-- € (incl. bereits verausgabter Planungskosten in Höhe von 70.000,-- €).

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Hj. 2014 in Höhe von 1.296.120,-- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.8 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln  
hier: Busanbindung des Waldbadviertels in Köln-Ostheim  
0650/2014  
Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2014  
AN/0415/2014**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den vorliegenden Ergänzungsantrag.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen (die Ergänzung ist kursiv dargestellt):

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) die Buslinie 191 gemäß den Ausführungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 einzurichten.

Die erforderlichen Haltestellen sind zunächst provisorisch einzurichten. Der Bau von barrierefreien Haltestellen ist umgehend zu planen und schnellstmöglich umzusetzen. Die Finanzierung soll aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 (2) ÖPNVG NRW erfolgen.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der durch die Einrichtung der neuen Linie 191 ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

*Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der S-Bahnhaltestelle Frankfurter Straße eine ausreichende Wendemöglichkeit für den Linienverkehr zu planen und zu bauen, damit die Linie 191 kurzfristig näher an die S-Bahnhaltestelle herangeführt werden kann und die Umsteigebeziehungen für die Fahrgäste verbessert werden.*

*Der Fahrplan der Linie 191 soll auf möglichst gute die Anschlussmöglichkeiten in Ostheim und am S-Bahnhof Frankfurter Straße abgestimmt werden.*

*Die Verwaltung wird beauftragt die Linie 191 auch an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 19:30 Uhr zumindest im Stundentakt zu betreiben.*

*Die Verwaltung wird weiter beauftragt darzustellen, wie und unter welchen Bedingungen für Zeiten nach 19:30 Uhr und am Sonntagvormittag ein Angebot z. B. auf Basis eines Taxi-Busses realisiert werden kann und den zuständigen Gremien einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Die Betriebsaufnahme des Ergänzungsangebotes soll ggf. auch unterjährig unabhängig vom Fahrplanwechsel erfolgen. Nach weitgehender Fertigstellung der Wohnbebauung im neuen Waldbadviertel soll das Ergänzungsangebot durch regulären Linienverkehr ersetzt werden.*

*Die Verwaltung wird weiter beauftragt, zu prüfen, welche baulichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, die Linie 158 nach Ostheim durchzubinden und mit der Linie 191 zu verbinden und den zuständigen Gremien eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.*

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.9 Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums der Fachhochschule Köln am Standort Deutz  
hier: Masterplan zur Präzisierung des Wettbewerbsergebnis "Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz"  
0674/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Masterplan zur Präzisierung des Wettbewerbsergebnis "Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz" für den Kern- und den Mantelbereich als Grundlage für die Bauleitplanung und beauftragt die Verwaltung, den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) bei der Umsetzung des Masterplans zielführend zu unterstützen sowie die Umsetzung der städtebaulichen Ziele im Mantelbereich vorzubereiten und zu sichern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.10 Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Höhenberg-Vingst: Zügigkeitserhöhung der Katharina-Henoth-Gesamtschule unter Nutzung des benachbarten Schulstandortes Nürnberger Straße + auslaufende Schließung der Hauptschule Nürnberger Straße  
0659/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW), die Katharina-Henoth-Gesamtschule, Gesamtschule Adalbertstraße 17, 51103 Köln Höhenberg, nach gesicherter Finanzierung und unter Nutzung von Schulraumkapazitäten des benachbarten Schulstandortes Nürnberger Straße 10 / Schulstraße 51 um 2 Züge in der Sekundarstufe I und 1 Zug in der Sekundarstufe II auf zukünftig 6 Züge Sekundarstufe I und 5 Züge Sekundarstufe II zu erweitern. Es ist vorgesehen, die Jahrgänge 5 bis 7 zukünftig am Standort Nürnberger Straße und die Jahrgänge 8 bis 13 am Standort Adalbertstraße zu unterrichten. Die beiden Standorte befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft, sozusagen auf einem „Schulcampus“. Der Beschluss soll ab dem Schuljahr 2015/16 umgesetzt werden.
2. Der Rat beschließt außerdem, vorbehaltlich der Genehmigung des Beschlusspunktes 1 durch die Bezirksregierung Köln, die Hauptschule Nürnberger Straße ab dem 31.07.2015 auslaufend zu schließen.
3. Der Rat der Stadt Köln begrüßt ausdrücklich die laufende und sich weiter verstärkende Zusammenarbeit der Katharina-Henoth-Gesamtschule und der Hauptschule Nürnberger Straße in der Bildungslandschaft Höhenberg-Vingst. Er bittet die Bezirksregierung Köln um Würdigung dieses Sachverhaltes: Den Lehrkräften der

Hauptschule sollte eine klare Perspektive eröffnet werden. Ihnen sollte es auf Wunsch ermöglicht werden, an die Gesamtschule zu wechseln.

4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gem. § 81 Abs. 3 SchulG NRW zur Genehmigung der Beschlusspunkte 1 und 2 bei der Bezirksregierung zu stellen.
5. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.11 Baubeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2014 bei Finanzstelle 6903-1202-8-7111, Hst. Kalk Post - Einbau von Aufzügen 3139/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Rat beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschussgebers eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns der Maßnahme - mit dem Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post mit städtischen Gesamtkosten von rd. 5.551.600,00 Euro (Planungs- und Baukosten). Voraussetzung für den Bau der Aufzüge ist die Fällung von zwei Bäumen, die durch fünf Ersatzpflanzungen ausgeglichen werden.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV in Höhe von 2.468.495,00 Euro bei der Finanzstelle 6903-1202-8-7111, Hst. Kalk Post - Einbau von Aufzügen, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2014.

Zur Finanzierung der restlichen benötigten Mittel in Höhe von 2.818.186,29 Euro beschließt der Rat die Bereitstellung und Freigabe im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlung im gleichen Teilfinanzplan, in gleicher Teilplanzeile, bei Finanzstelle 6903-1202-0-8012, Einbau v.Löschwasserleit.inStadtb.tunnel, Hj. 2014.

Außerdem ist der Rat mit der Teilsanierung der Abhangdecke Nord der Fahrebene, der Treppenbrüstung und der Wände der Treppenanlage der Haltestelle Kalk Post mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 485.400,00 Euro einverstanden.

Die Mittel für die zuvor genannte Teilsanierung stehen im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2014 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.12 Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien 0759/2014**

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

### **8.2.13 Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk hier: Weiterplanungsbeschluss 0582/2014**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung des Neubaus eines Feuerwehrzentrums Kalk auf dem Gelände nördlich der Gummersbacher Straße östlich der Bahntrassen (Gemarkung Deutz, Flur 33, aus Flurstück Nr. 867), mit derzeit geschätzten Gesamtkosten von rd. 25 Mio. € (Anlage 1) für Planung, Bau und Einrichtung.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und dem Bau einer zwingend notwendigen Erschließungsstraße entlang der Bahntrasse mit derzeit geschätzten Kosten von rd. 476.000 € (Anlage 2) um die rückwärtigen Gebäudeteile des Feuerwehrzentrums zu erschließen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung die in der Beschlussbegründung dargestellten Kostenrisiken zu prüfen und um Bezifferung der daraus resultierenden zusätzlichen Kosten im Baubeschluss.
4. Der Rat beschließt die Freigabe weiterer Planungsmittel in Höhe von 2.050.000 € für die Weiterplanung bis zum Abschluss der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5). Die Freigabe erfolgt im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bzw. Finanzstelle 3701-0212-1-5200 „Neubau FW 10“, im Haushaltsjahr 2014.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.14 Ergänzender Planungsbeschluss zur Errichtung eines Erweiterungsbaus und einer Dreifachhalle für die Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium Kantstr. 3, 51103 Köln, aufgrund Kostenerhöhung 3561/2012**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Fortführung der Planung des Erweiterungsbaus und der Dreifachhalle für die Kaiserin-Theophanu-Schule und beauftragt die Verwaltung die Umsetzung im Rahmen der Ganztagsoffensive Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben. Nach Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtbaukosten für den erforderlichen Erweiterungsbau auf nunmehr 24,6 Mio. € statt bisher 15,0 Mio. €. Hinzukom-

men ca. 7 Mio. € für temporäre Schulersatzräume, Erwerb des Grundstücks Hollweghstr. sowie Abrisskosten, so dass sich die Kosten auf insgesamt rund 31,6 Mio € belaufen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städt. Haushalt zu finanzierenden Miet- und Nebenmehrkosten in Höhe von rd. 3,05 Mio. € entstehen ab dem Haushaltsjahr 2019 und werden aus dem Schulmietbudget im Teilergebnisplan 0301 finanziert; eine zusätzliche Mittelveranschlagung ist hierfür nicht erforderlich.

Die Planung erfolgt unter Zugrundelegung des für den jeweiligen Bauteil erforderlichen und wirtschaftlichsten Energiestandards, d.h. wegen der Anordnung der Klassenräume nach Süden und erhöhten Anforderungen an den Schallschutz wird der Schulerweiterungsbau nach Passivhausstandard geplant, der Sporthalle und dem Ganztageserweiterungsbau liegt die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 zugrunde. Der Klassentrakt ist wegen der Lärmemissionen der angrenzenden Industrie zwingend (baurechtlich) mit einer mechanischen Lüftung auszustatten.

Die Inbetriebnahme des Schulerweiterungsbaus ist zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 vorzusehen.

Der Planung ist das in beigefügter Raumlise (Anlage 1) aufgeführte und abgestimmte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

### **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

##### **9.1.1 Neue Fahrbahndecke auf der Fuldaer Straße zwischen Kösemer Weg und Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.3.3 0509/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

##### **9.1.2 Öffnungszeiten Höhenbergbad und Erhalt der Servicequalität Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.2.1 (AN/0098/2014) 0927/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Eingangsklassen an Grundschulen im Stadtbezirk Kalk**  
**Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Krens**  
**aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.3.2**  
**1019/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Sachstand zu den drei Kindertagesstätten am Europaring, Franz-Stock-**  
**Weg und Georgestraße in Köln-Neubrück**  
**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.11.2013 aus der**  
**Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.11.2013, TOP 9.2.3**  
**(AN/1376/2013)**  
**4196/2013 –Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) teilt mit, dass er die vorliegende Antwort der Verwaltung nicht akzeptiert.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Vermehrte Autoaufbrüche im Neubaugebiet Oberer Bruch in Köln-Brück**  
**Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-**  
**Burghardt (CDU-Fraktion)aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk**  
**vom 23.01.2014, TOP 9.3.4**  
**1079/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.6 Planungen auf dem CFK-Gelände in Köln-Kalk**  
**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2014 betreffend**  
**Planungen auf dem CFK-Gelände in Köln-Kalk (AN/0099/2014)**  
**0553/2014/1**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, soweit sie die Ziffern 1 bis 3 und 5 betrifft, zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Versorgung mit OGTS-Plätzen im Stadtbezirk Kalk**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.03.2014**  
**AN/0349/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 1083/2014), zur Kenntnis.

**9.2.2 Übernahme der ehemaligen KHD-Halle 60 in Köln-Kalk durch die JugZgGmbH  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.03.2014  
AN/0386/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Parkplätze für die AbenteuerHallen Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.03.2014  
AN/0387/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Parksituation auf der Nebenfahrbahn der Kapellenstraße parallel zum  
alten Kalker Friedhof in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.03.2014  
AN/0400/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 Klimawandel im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 13.03.2014  
AN/0416/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 1043/2014), zur Kenntnis.

**9.2.6 Vorgarten- und Gestaltungssatzungen für den Stadtbezirk Kalk (Anfrage vom 09.07.2013, AN/0945/2013)  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 13.03.2014  
AN/0417/2014**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2012 0286/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.2 Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Haupteingang des Friedhofs Lehmbacher Weg zwischen Rather Kirchweg und Friedhofsparkplatz in Köln-Brück hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 7.5 0510/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Instandsetzung des Fahrbahnrandes des Rather Kirchweges im Bereich der Einmündung Neubrücker Ring in Köln-Brück hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 7.6 0550/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.4 Kundenbefragung in den Kundenzentren 0603/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.5 Knoten Köln: Ausbau südlich Gummersbacher Straße (ASG) 0622/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.6 Situation in der Straße Im Brücker Bruch in Köln-Brück 0697/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2013 0736/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Östlich Reitweg (IWZ der FH Köln)" in Köln Deutz (4287/2013)  
0769/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Stadtbahnhaltestelle Kalk Post  
Erneuerung der Fahrtreppen  
Sachstand  
0843/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Städtischer Grundbesitz Robertstraße 19-29 in Köln-Kalk  
(ehemaliges Huwald-Hammacher-Gelände)  
0907/2014 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**gez. H. W. Kelz**

---

Hans Walter Kelz

(Stellvertretender Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)